



Sichtbarkeit bei Nacht

Sicherheit für helle Köpfe

Licht ins Dunkel bringen

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung, in der Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Deshalb werden dunkel gekleidete Personen und Velofahrerinnen und Velofahrer ohne oder mit ungenügendem Licht oft erst spät erkannt oder gar übersehen. Helle Kleidung und lichtreflektierendes Material machen besser sichtbar.

Zu Fuss und beim Joggen

- Helle Kleider und rundum sichtbare, lichtreflektierende Materialien tragen.
- Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an Fuss- und Handgelenken.
- Auch Sohlenblitze erhöhen die Sichtbarkeit.
- Ein zusätzliches Licht macht auf einer dunklen Landstrasse noch besser sichtbar.
- Einen Schirm mit lichtreflektierendem Material benützen.

Sichtbare Kinder

- Beim Kauf von Regen- und Winterjacken sowie von Schul- und Sporttaschen darauf achten, dass rundum sichtbare und ausreichend grosse lichtreflektierende Flächen eingearbeitet sind. Reflektierende Aufkleber und Anhänger erhöhen die Sichtbarkeit zusätzlich.
- Leuchtgurt oder Leuchtweste macht Kinder sichtbar – nicht nur auf dem Schulweg.
- Auch bei Kindern sind reflektierende Materialien an Fuss- und Handgelenken besonders wirkungsvoll.

Mit dem Trottinett, Skateboard und Co.

- Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem fahrzeugähnlichen Gerät (fäG) wie Trottinett, Inline-Skates oder Skateboard unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem gut erkennbaren, vorne weissen und hinten roten, ruhenden Licht ausrüsten.
- Auch hier machen helle Kleider und reflektierende Materialien, insbesondere an Fuss- und Handgelenken, noch besser sichtbar.
- An elektrischen Kleinstfahrzeugen wie E-Trottinetten ist eine Beleuchtung – vorne weiss und hinten rot – vorgeschrieben.

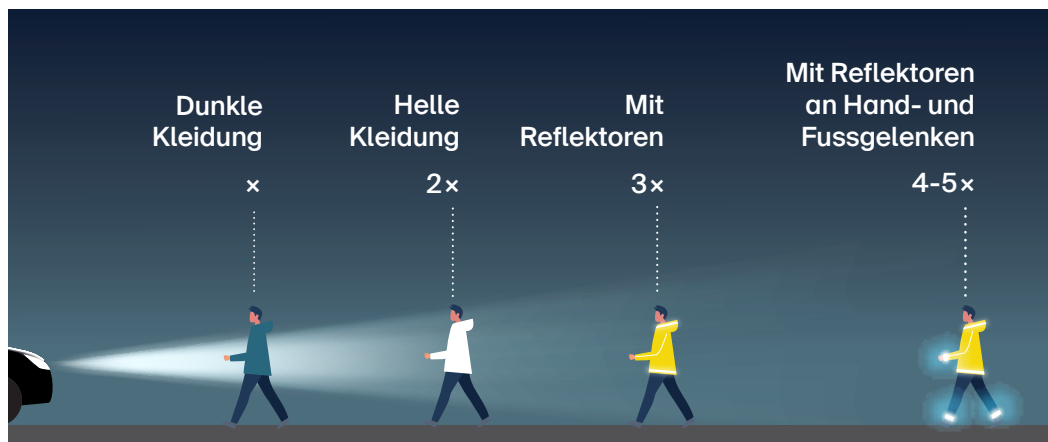
Auf dem Velo oder E-Bike

- Gesetzlich vorgeschrieben sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale und Sicherheitspedale). Es dürfen auch zusätzliche Lichter verwendet werden, z. B. am Arm oder Rucksack.
- Die Lichter regelmässig überprüfen, ob sie funktionieren und richtig eingestellt sind, damit sie andere nicht blenden.
- Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.
- Helle Kleidung und reflektierende Materialien, z. B. eine Leuchtweste, reflektierende Handschuhe sowie Arm- und Fussbänder, erhöhen die Sichtbarkeit bei Nacht zusätzlich.

Beim Autofahren zur Sicherheit beitragen

- In der Dunkelheit nach Möglichkeit mit Fernlicht fahren. Regelmässig kontrollieren, ob die Lichter funktionstüchtig und sauber sind.
- Die Fahrweise der Sicht und der Witterung anpassen.
- Saubere Front- und Heckscheiben sorgen für klare Sicht.
- Das eigene Sehvermögen regelmässig prüfen.

Weitere Informationen auf bfu.ch/sichtbarkeit



Zu Fuss wird man nachts mit heller Kleidung aus der doppelten, mit Reflektoren aus der dreifachen Entfernung erkannt, verglichen mit dunkler Kleidung. Wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Die wichtigsten Tipps

- Auf Rädern oder zu Fuss unterwegs:
helle Kleider und reflektierende Materialien tragen
- Velo und E-Bike mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- Auf dem Trottinett, Skateboard und Co.:
nachts oder bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Weitere Broschüren und Publikationen können Sie kostenlos beziehen oder auf unserer Website herunterladen:

bfu.ch

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.